

Allgemeine Informationen

► Pflege und Wartung der Schlösser

Falle und Riegel sind auf Gängigkeit zu prüfen. Mindestens einmal jährlich, nach Beanspruchung auch öfter mit geeigneten Schmiermitteln zu schmieren (Graphitöl bei zurückgezogener Falle in den Schlosskasten sprühen, und die Fallenschräge mit Fett schmieren, um die Gleitreibung zu reduzieren).

► Pflege und Wartung des Profizylinder

Zylinder von Zeit zu Zeit mit etwas Pflegemittel (kein Öl) pflegen (z.B. Abus PS 88). Zum öffnen der Haustüre nur unbeschädigte Schlüssel verwenden. Schlüssel garantiert bis zum Anschlag einführen. Schlüssel nie gewaltsam drehen.

► Pflege und Wartung der Dichtung

Dichtungen sind auf korrekten Sitz, Beschädigung und Unvollständigkeit zu überprüfen und ggf. zu erneuern

► Pflege und Wartung der Bänder

Haustürbänder sind Wartungsfrei

► Pflege und Wartung elektrischer Türöffner - umschaltbare Falle

elektrische Türöffner - umschaltbare Falle sollten regelmäßig gefettet werden, und Schrauben auf Festigkeit prüfen

► Pflege und Wartung der Silikonfugen

Silikonfugen sind auf Beschädigung und Unvollständigkeit zu überprüfen und ggf. zu erneuern. Es dürfen ausschließlich Silikone eingesetzt werden, die mit allen angrenzenden Teilen chemisch verträglich sind.

► Pflege und Reinigung von Edelstahl

Edelstahl ist ein sehr hochwertiges Material, welches als Garant für die Langlebigkeit und zeitlose Eleganz steht. Edelstahl ist korrosionsbeständig und benötigt keine organischen Beschichtungen oder metallische Überzüge, um Korrosionsbeständigkeit und Aussehen zu verbessern.

Aber auch edles Material muss regelmäßig gepflegt werden. Schon normale Umwelteinflüsse können Verschmutzungen bis hin zu Oberflächenveränderungen verursachen. Besonders in industriellen Ballungsräumen oder in Meeresnähe kann es zu Ablagerungen in Form von Flugrost kommen und das Material angegriffen werden.

Damit Sie an Ihren Edelstahl-Beschlägen möglichst lange Zeit Freude haben, empfehlen wir Ihnen dringend eine regelmäßige Pflege mit handelsüblichen Mitteln.

Sollten sich an den Edelstahl-Beschlägen Rostspuren zeigen, so handelt es sich um sogenannten Flugrost

Flugrost entsteht durch von außen herangetragene Ablagerungen oder Verunreinigungen verbunden mit ungenügender Pflege und nicht durch schlechtes Edelstahl.

Flugrost ist daher kein Reklamationsgrund

Flugrost läßt sich durch kräftiges Reiben entfernen. Dies sollt direkt nach dem Erkennen von Flugrost geschehen, da es sich sonst in das Edelstahl "einfressen" kann. Auf keinen Fall dürfen bei der Reinigung Stahlwolle, Stahlbürsten oder ähnliches verwendet werden, da solche Hilfsmittel die schützende Oberfläche verletzen und die Bildung von Fremdrost durch Abrieb ermöglichen.

Bei gebürsteten und geschliffenen Oberflächen ist darauf zu achten, dass immer in Schliffrichtung gewischt wird.

Scheuerpulver sind ungeeignet, da sie die Oberfläche verkratzen. Mechanische Unterstützung bieten im Allgemeinen weiche Kunststoffvliese.